

Ausgabe 3/2014

Aktuelles im Juni 2014

Reiner Hoffmann kündigt Offensive für Mitbestimmung an

Der neu gewählte DGB Vorsitzende Reiner Hoffmann hat in seiner Grundsatzrede auf dem DGB Bundeskongress (der vom 11. bis zum 15. Mai 2014 in Berlin getagt hat) angekündigt, beim Thema Mitbestimmung in die Offensive zu gehen.

Wörtlich sagte er: „Ich plädiere dafür, dass wir eine Mitbestimmungsoffensive starten. Die Mitbestimmungsrechte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in den Betrieben und den Unternehmen müssen ausgebaut werden. Wir wollen und können eine offensive öffentliche Debatte über den Wert der Mitbestimmung auf den Weg bringen. Wir müssen zeigen, wo und wie Mitbestimmung erfolgreich war, und damit den Wert der Mitbestimmung öffentlich unterstreichen. (...) Lasst uns in die Offensive gehen und für den Ausbau der Mitbestimmung auf nationaler wie auch europäischer Ebene kämpfen. Für ein Europa der Bürger.“

Die Delegierten des Kongresses haben zudem mit sehr großer Mehrheit den mitbestimmungspolitischen Leitartikel "D 001 – Perspektiven und Zukunftsfelder der Mitbestimmung in der globalisierten Welt" beschlossen. Der Antrag beschreibt die ökonomischen, gesellschaftlichen, rechtlichen und politischen Herausforderungen für die Mitbestimmung in Betrieben, Unternehmen, Behörden sowie im kirchlichen Bereich und benennt Handlungsoptionen und Forderungen, um diesen zu begegnen und die Mitbestimmung zu stärken und auszubauen. Die besondere Qualität des Antrages liegt in der in dieser Vollständigkeit erstmalig vorgelegten Beschreibung der Auswirkungen von Globalisierung bzw. Europäisierung von Unternehmen auf die praktische Arbeit der Mitbestimmungsträger. Der Beschluss der Delegierten bildet somit die programmatische Grundlage der Mitbestimmungsoffensive.



DGB/Simone M. Neumann

Link zur Grundsatzrede des DGB Vorsitzenden Reiner Hoffmann: <http://bundeskongress.dgb.de/-/I4i>

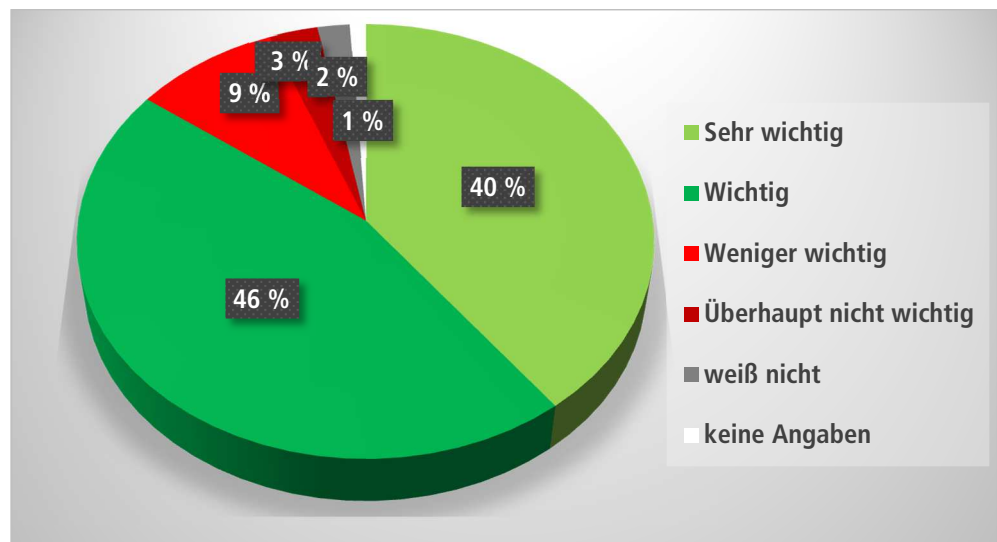
Link zu allen Beschlüssen des DGB Bundeskongresses: <http://bundeskongress.dgb.de/-/ID9>

Aktuelle Umfrage zur betrieblichen Mitbestimmung

Im Auftrag des DGB hat tns Infratest eine Umfrage zur betrieblichen Mitbestimmung durchgeführt. Die Ergebnisse der Umfrage sind repräsentativ für die deutschsprachige Bevölkerung ab 14 Jahren:

- Fast neun von zehn (86 %) Menschen ab 14 Jahren in Deutschland halten Betriebsräte in der heutigen Arbeitswelt ganz allgemein für wichtig oder sehr wichtig.

Ergebnisse zur Frage: Nach allem was Sie über die Arbeit von Betriebsräten in Unternehmen wissen, würden Sie sagen, Betriebsräte sind in der heutigen Arbeitswelt sehr wichtig, wichtig, weniger wichtig oder überhaupt nicht wichtig?



Quelle: Studie von TNS Infratest Politikforschung im Auftrag des DGB. Erhebungszeitraum: 23. bis 25. April 2014

Hinweis: Bei den Angaben handelt es sich um gerundete Prozentwerte.

- Besonders wichtig findet die deutsche Bevölkerung ab 14 Jahren, dass sich Betriebsräte für gute Arbeitsbedingungen (93 %), für den Arbeits- und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (92 %) sowie für die Einhaltung von gesetzlichen Arbeitszeitbestimmungen (90 %) stark machen. Es folgen der Einsatz für die Gleichbehandlung von Mann und Frau (82 %), für eine möglichst gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf (82 %), sowie für berufsbezogene Weiterbildung (73 %).
- 86 % sind eher der Meinung, dass Mitbestimmung zu einer mündigen und selbstbewussten Belegschaft beiträgt.

Aktion zur Burger King GmbH

DGB und NGG haben am 7. Mai 2014, in Essen, Kettwiger Straße eine öffentliche Diskussion zum Thema „Faire Arbeit nur mit Betriebsräten. Alles fair bei Burger King?“ durchgeführt.

An der Aktion gegenüber dem Burger King Store haben 300 Menschen teilgenommen, darunter viele Gewerkschafter/innen aus verschiedenen DGB-Gewerkschaften. Prominente Gäste waren der Journalist Günter Wallraff und die NRW-Landesvorsitzenden von DGB und NGG, Kollegen Andreas Meyer-Lauber und Thomas Gauger.



Ein gelungener Bericht zur Veranstaltung wurde in der WDR Lokalzeit gesendet:

<http://www1.wdr.de/mediathek/video/sendungen/lokalzeit/lokalzeit-ruhr/videoprotestgegenburgerking100.html>

Aktuelle Informationen können auch der Facebook-Seite „Fair bei Burger King“ entnommen werden

<https://de-de.facebook.com/Fair.bei.Burgerking>

Bei diesem Newsletter handelt es sich um einen Informationsservice der rechtlich unverbindlich ist. Insoweit übernimmt der DGB keine Haftung.

Herausgeber:

Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB), Reiner Hoffmann

Henriette-Herz-Platz 2, 10178 Berlin

Redaktion: Marie Seyboth, Rainald Thannisch, Abteilung Mitbestimmungspolitik